



PRESSEINFO PRESSEINFO

GdP-Geschäftsstelle Ziel eines Anschlags

KIEL. Die Geschäftsstelle der Gewerkschaft der Polizei ist in der Nacht vom 22. auf den 23. Dezember 2013 Ziel von Steinwürfen, Farbanschlägen, und Schmierereien geworden. Die Täter versuchten darüber hinaus, die Eingangstüren zu zerbrechen und Scheiben zu zerschlagen, Steine und mehrere Farbbeutel flogen.

Die zuständige Polizeidienststelle wurde verständigt. Es steht zu vermuten, dass der Anschlag im Zusammenhang mit dem Hamburger Polizeieinsatz rund um die Neue Flora steht.

Der GdP-Landesvorsitzende Manfred Börner: „Hier ist nicht die GdP, sondern die Polizei gemeint. Für solche feigen Aktionen gibt es keine Rechtfertigung.“

Bilder vom Tatort sind dieser Presseinformation angehängt.

Nr. 2 / 2013 - Kiel, 23. Dezember 2013

V.i.S.d.P

Karl-Hermann Rehr, Landesgeschäftsführer
Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Schleswig-Holstein
Max-Giese-Straße 22, 24116 Kiel,
Telefon: 0431-17091 / Telefax: 0431-17092 / mobil: 0173-2095139